

Decarb City Pipes 2050 - Transition roadmaps to energy efficient, zero-carbon urban heating and cooling

EU-FÖRDERPROGRAMM

Horizon 2020 Rahmenprogramm für Forschung und Innovation 2014-2020

PROJEKTSTATUS

genehmigt/laufend

PROJEKTLAUFZEIT

1. Juli 2020 – 31. August 2023

FÖRDERBEREICHE

Raumplanung - Stadtentwicklung - Verkehr

Umwelt - Klima - Energie

EU - Internationales

LINKS

<https://decarbcitypipes2050.eu/>

WIENER PROJEKTORGANISATION

UIV Urban Innovation Vienna GmbH

AUFTEILUNG PROJEKTMITTEL

EU-Finanzierung:

537.375,00 Euro

PROJEKTSTANDORT

Operngasse 17-21

1040 Wien



PROJEKTBE SCHREIBUNG

Städte haben eine Schlüsselrolle bei der Bekämpfung des Klimawandels, aber oft fehlen ihnen die Ressourcen und Kapazitäten, um ihre Ziele zu erreichen. Sieben Städte - Bilbao, Bratislava, Dublin, München, Rotterdam, Wien und Winterthur - wollen dies ändern. Im Rahmen des H2020-Projekts Decarb City Pipes 2050 werden sie sich die Fähigkeiten und das Wissen aneignen, um das Heizen und Kühlen in Gebäuden bis 2050 zu dekarbonisieren, mit einem besonderen Fokus auf den Ausstieg aus Erdgas.

Das vorliegende Projekt bringt Städte in ganz Europa an einen runden Tisch, um räumlich differenzierte Roadmaps zur Dekarbonisierung des Wärme- und Kühlsektors bis 2050 zu entwickeln. Bilbao, Bratislava, Dublin, München, Rotterdam, Wien und Winterthur, sieben Städte vom Vorreiter bis zum Anfänger, schließen sich zusammen, um voneinander zu lernen und gemeinsam innovative Antworten zu erarbeiten. Dem Ausstieg aus Erdgas und dem damit verbundenen Umstieg auf Fernwärme oder andere erneuerbare Energiesysteme kommt dabei eine besondere Rolle zu.

Gemeinsam mit den Partnerstädten werden neue Wege der Dekarbonisierung erkundet, die für die jeweiligen, lokalen Gegebenheiten geeignet erscheinen. Durch den peer-to-peer Austausch werden Kompetenzen im Umgang mit Energiedaten, Planungswerkzeugen, Instrumenten sowie rechtliches und technisch-ökonomisches Wissen getauscht und aufgebaut. Die Städte profitieren von den Perspektiven, Entwicklungsstufen und Planungstraditionen der anderen. Ziel ist es über 80 weitere Städte zu motivieren und dabei zu unterstützen, ihre eigene Roadmap zu entwickeln.

HINWEIS ZU DEN DATEN

Wir weisen darauf hin, dass sich die hier abrufbaren Daten und Informationen sowie Auswertungsergebnisse aufgrund kontinuierlicher Datenaktualisierungen laufend ändern können. Außerdem zeigen die Zahlen lediglich Größenordnungen. Sie dienen dem Überblick sowie dem Vergleich zwischen Themen- und Fachbereichen. Für exakte Auswertungen wenden Sie sich bitte an die Magistratsabteilung 27 – Europäische Angelegenheiten (Kontakt siehe Link im Fußbereich).